

Newsletter 11

Liebe Mitglieder im Landesverband, liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinschaftsschule, liebe Gemeinschaftsschulinteressierte,

„Vielfalt: Herausforderung und Chance!“ ist das Motto eines Gemeinschaftsschultages, zu dem wir zusammen mit der GEW am



14.9.19 alle Lehrkräfte und das pädagogische Personal aus den (Grund- und) Gemeinschaftsschulen Schleswig-Holsteins einladen.

In diesem Newsletter berichten wir über diese Veranstaltung sowie weitere Aktivitäten der GGG-SH im 2. Quartal 2019. Im Zentrum standen Vorbereitungen von Veranstaltungen, die im Herbst dieses Jahres stattfinden werden, sowie die Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen von Anhörungen des Bildungsausschusses des Landtages sowie des Bildungsministeriums.

Neben dem eingangs erwähnten Gemeinschaftsschultag haben wir uns wieder an der Vorbereitung einer Fortbildungsveranstaltung des IQSH für Schulleiterinnen und Schulleiter der Gemeinschaftsschulen beteiligt. Ebenso werden wir im November erneut zusammen mit dem Landeselternbeirat Gemeinschaftsschulen sowie diesmal der Boje C. Steffen Gemeinschaftsschule in Elmshorn einen Fachtag für Eltern anbieten.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen dieses Newsletter und anschließend einen Supersommer mit viel Erholung und Wind um die Nase.

Dieter Zielinski

Juni 2019

IN DIESEM NEWSLETTER

Gemeinschaftsschultag 2019	2
Programm GemS-Tag 2019	3
Weitere Veranstaltungen	4
Kommentar zur Anmelderunde	5
Aus unseren Stellungnahmen	6
Noch einmal: 50 Jahre GGG	7
Aufgeschnappt	8

TERMINE

2.7.19 : Landesvorstandssitzung, Richard-Hallmann-Schule, Trappenkamp, verbandsöffentlich, Beginn: 12.00 Uhr

14.9.19: Gemeinschaftsschultag (Fortbildungstag für Lehrkräfte und päd. Personal), Bergschule, Fockbek

19. – 21.9.19: GGG-Bundeskongress 2019, Fritz-Karsen-Schule, Berlin (siehe www.ggg-web.de)

24./25.10.19: „Partizipation in der Gemeinschaftsschule“, Fortbildung für Schulleitungen an Gemeinschaftsschulen des IQSH, Kiel

9.11.19: Elterntag, Boje C. Steffen Gemeinschaftsschule Elmshorn

Impressum: GGG-Landesverband Schleswig-Holstein
Gemeinschaftsschulverband
c/o Dieter Zielinski
Langeskovweg 11
24222 Schwentental





Gewerkschaft
Erziehung und
Wissenschaft
Landesverband
Schleswig-
Holstein



Gemeinschaftsschultag **VIELFALT: HERAUSFORDERUNG UND CHANCE!**

Samstag, 14. September 2019

08:30 – 16:00 Uhr

Bergschule, Friedhofsweg 3

24787 Fockbek

Wir laden Lehrkräfte und pädagogisches Personal aus allen (Grund- und) Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein zu diesem Fachtag herzlich ein! Schwerpunkt des Programmangebotes sind Beispiele aus der Praxis für die Praxis.

Anmeldungen und weitere Informationen unter: formix/pae0336 (Anmeldeschluss 06.09.2019). Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem IQ.SH statt.



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein
des Ministeriums für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein

An wen richtet sich die Veranstaltung?

Zu diesem Fachtag sind Lehrkräfte und pädagogisches Personal aus allen (Grund- und) Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein herzlich eingeladen!

Schwerpunkt des Programmangebotes zum Thema **Vielfalt: Herausforderung und Chance** sind **Beispiele aus der Praxis für die Praxis**. Diese werden in Form von **Workshops** und **Praxisforen** angeboten.

Ergänzend dazu stellen sich im Rahmen von **Infoforen folgende Organisationen vor:**

- GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- GGG – Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule
- der Deutsche Schulpreis/die Deutsche Schulakademie
- die Flüchtlingsinitiative Fockbek
- Seniors in School
- der Förderverein für Medienkompetenz der Fördesparkasse
- der Schulzoo der JCS aus Pinneberg
- SINUS-SH

Anmeldungen und weitere Informationen unter: formix/pae0336

Ablauf

ab 8.30 Uhr Ankommen

9.00 - 9.15 Uhr : Begrüßung
Astrid Henke, GEW-Landesvorsitzende

Eröffnung
WPU Darstellendes Spiel Bergschule

9.15 - 10.30 Uhr Impulsvortrag
Das schwache starke Geschlecht: Jungen in unserer Zeit
Frank Beuster, Schulleiter Carl-Cohn-Schule, Hamburg

10.30 - 11.00 Uhr: Kaffeepause und Infoforen

11.00 - 12.30 Uhr: Workshops und Praxisforen

12.30 - 13.15 Uhr Mittagspause

13.15 - 14.45 Uhr: Workshops und Praxisforen

14.45 – 15.15 Uhr: Kaffeepause

15.15 Uhr: WPU Darstellendes Spiel Bergschule

15.30 - 16.00 Uhr: Ausklang

Ansprechpartner

- Ute Shabanpoor (GEW):
ute.shabanpoor@schule-fockbek.org
- Dieter Zielinski (GGG):
Diet_Ziel@t-online.de

Weitere Informationen wie den Flyer und eine vollständige Beschreibung der Workshops und Praxisforen finden Sie auf der Homepage der GGG: <https://www.ggg-web.de/sh-start>



Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e.V.

Demokratisch - Inklusiv: *Eine gemeinsame Schule für alle!*

SCHLESWIG-HOLSTEIN

GGG-Schleswig-Holstein - Gemeinschaftsschulverband
Landesverband der GGG





Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschule,
Landesverband Schleswig-Holstein, Gemeinschaftsschulverband

Partizipation in der Gemeinschaftsschule

24. bis 25. Oktober 2019
Steigenberger Hotel Conti Hansa, Kiel

Fortbildungsveranstaltung für Schulleiterinnen und Schulleiter der Gemeinschaftsschulen und einer weiteren Person der erweiterten Schulleitung.

Leitung: Petra Fojut und Lars Hansen (beide IQSH)

Eine Veranstaltung des:



Elternkongress statt Elterntag

Auf Wunsch vieler Eltern haben wir unseren traditionell einmal im Jahr stattfindenden Elterntag umbenannt. Künftig werden wir unsere Veranstaltungen für Eltern Elternkongress nennen. Unsere Partner bei der Organisation dieses Elternkongresses sind wie auch in den vergangenen Jahren der Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen sowie diesmal die Boje C. Steffen Gemeinschaftsschule.

Elternkongress 2019

Elternmitwirkung—Eltern mit Wirkung

Termin: 9.11.2019

Veranstaltungsort: Boje C. Steffen Gemeinschaftsschule Elmshorn



Weitere Einzelheiten dazu in unserem nächsten Newsletter und zu ggB. Zeit auch auf unserer Homepage.

Nachdem die Ministerin des MBWK, Karin Prien, in einer Presseerklärung am 18.4.19 die Anmeldezahlen für die weiterführenden Schulen unter der Überschrift „Übergangsquote auf Gymnasien rückläufig— Bildungsministerin Karin Prien: Intensivere Beratung der Eltern zeigt Wirkung bei der Schulartwahl / Eine gute Nachricht mit Blick auf den Fachkräftemangel“ einseitig feierte, geben zusätzliche Informationen, die der Landtagsabgeordnete Martin Habersaat (SPD) auf eine Kleine Anfrage an die Landesregierung ([Drucksache 19/1465](#)) erhielt, weitere Hinweise auf die Problematik dieser Anmelderunde.

Auf die Presseerklärung der Ministerin haben wir am 19.4.19 mit einer eigenen Presseinformation geantwortet. Nachstehend ein Auszug:

„Eine oberflächliche und ideologisch geprägte Interpretation! Welche Zweigliedrigkeit wollen wir?“

Man muss sich schon die Augen reiben, wenn der Rückgang der Anmeldequote an den Gymnasien um 2,3% für das Schuljahr 2019/20 als Bestätigung für das Funktionieren des zweigliedrigen Schulsystems gefeiert wird. Die dahinter stehende Interpretation geht von einem Verständnis der Gemeinschaftsschule aus, das wir nicht teilen. Bewahrt werden sollen das selektive Schulsystem und Mechanismen, angeblich ungeeignete Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium fernzuhalten.

[Die vollständige Presseinformation ist hier zu finden.](#)

Noch brisanter wird die Situation, wenn etwas differenzierter auf die Zahlen geschaut wird. Die oben zitierte Kleine Anfrage ergab auf die Frage „Wie viele erfüllte Erstwünsche und Zweitwünsche gibt es, möglichst nach Kreisen und kreisfreien Städten getrennt, zum Schuljahr 2019/20“, dass für die Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe (GemSmO) auf Schleswig-Holstein bezogen nur 89,1% aller Erstwünsche erfüllt werden konnten.

Im Prinzip ist es ein Skandal, dass auf das Land bezogen jede 10. Schülerin bzw. jeder 10. Schüler, die/der an einer GemSmO angemeldet wurde, dort keine Aufnahme gefunden hat. Darüber, wo diese Schülerinnen und Schüler letztlich verblieben sind, geben die Daten keine Auskunft. In der Regel dürften es keine GemSmO und kein Gymnasium sein. Im Vergleich zu der am Gymnasium nahezu zu 100 % erfüllten Quote der Erstwünsche stellt dies eine extreme Benachteiligung dar, da der Weg zum Abitur für die betroffenen Schülerinnen und Schüler zwingend einen Schulwechsel erfordert, was sicher in der Regel nicht gewünscht ist. Einmal mehr zeigt sich der Bedarf an weiteren Oberstufenplätzen an den Gemeinschaftsschulen. Wir haben schon oft darauf hingewiesen.

Allerdings gibt es auch in Flensburg, Kiel, Lübeck und im Kreis Segeberg Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die nicht alle Schülerinnen und Schüler mit Erstwunsch aufnehmen konnten. Ziel muss es sein, alle Gemeinschaftsschulen, nicht nur die Perspektivschulen, für Eltern so attraktiv zu machen, dass sie als gute Schulen akzeptiert werden. Dazu gehört in jedem Fall der gymnasiale Bildungsgang.



Stellungnahme zur Änderung der Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen (GemVO)

Auszug:

„Die GGG ist der Auffassung, dass die im Juli 2019 auslaufende Verordnung, abgesehen von Begrifflichkeiten und der Aktualisierung der Bezüge zu Rechtsnormen, keiner weiteren Änderungen bedarf und demnach in der Substanz unverändert verlängert werden sollte.“



Stellungnahme zur Änderung der Landesverordnung über Sekundarstufe I der Gymnasien (SAVO Gym)

Auszug:

„Nach Auffassung der GGG enthält die Neufassung der SAVO Gym Regelungen, die die Gemeinschaftsschulen Schleswig-Holsteins nachhaltig negativ beeinträchtigen. Eine Umsetzung des Verordnungsentwurfes würde auch der immer wieder von der Landesregierung betonten Gleichwertigkeit der beiden Schulformen widersprechen. Daher lehnen wir den vorgelegten Entwurf entschieden ab und bitten darum, diesen noch einmal im Sinne eines zukunftsfähigen Schulsystems für unser Bundesland zu überarbeiten.“



Stellungnahme zum Verordnungsentwurf der Landesverordnung über die regelmäßige Pflichtstundenzahl der Lehrkräfte (Pflichtstundenverordnung)

Auszug:

„Nach unserer Auffassung besteht spätestens seit der im Januar 2018 von Göttinger Sozialwissenschaftlern vorgelegten Metastudie über die Arbeitszeit von Lehrkräften in Deutschland erneut hinreichend Anlass für eine Neubewertung der Arbeitszeit von Lehrkräften auch in Schleswig-Holstein. Die Studie bestätigt, wie schon viele wissenschaftliche Untersuchungen zuvor, dass hier ein dringender Handlungsbedarf vorliegt.“

...

„Eine reine Fortschreibung der bisherigen Regelungen ohne substanzielle Veränderungen würde der Fürsorgepflicht des Dienstherrn in keiner Weise Rechnung tragen. Mit einer Verringerung der regelmäßigen Pflichtstundenzahl zumindest für die Lehrkräfte an Grund- und Gemeinschaftsschulen würden außerdem

- eine Verbesserung der Bildungsqualität an den Schulen,
- eine Verringerung der Gesundheitsrisiken der Lehrkräfte und
- eine gerechtere Arbeitsbelastung für Lehrkräfte im Vergleich zu anderen Tätigkeiten im öffentlichen Dienst“ erreicht.

Die Broschüre zum 50-jährigen Jubiläum der Gesamtschule in (West-) Deutschland unter dem Titel:

50 JAHRE GESAMTSCHULE GESCHICHTEN AUS DER SCHULE DER ZUKUNFT



präsentiert eine einzigartige Kombination aus historischer Einordnung, breit dokumentierter Erfahrung von Schülern und Schülerinnen, Schulleitungen, Lehrern und Lehrerinnen sowie Eltern und schließt mit einer Standortbestimmung am Ende des ersten halben Jahrhunderts Gesamtschulgeschichte.

Schüler, Schülerinnen an Gesamtschulen von 1969 bis 2019, Lehrer und Lehrerinnen sowie Schulleiter und Schulleiterinnen, ebenfalls von 1969 durch alle Jahrzehnte bis heute und Eltern blicken zurück, bilanzieren, reflektieren und stellen dar, wie sie die Gesamtschule erlebt haben und was sie ihnen persönlich gebracht hat.

Die Broschüre ist ein Dankeschön und ein großes Kompliment an die vielen Menschen, die in diesen 50 Jahren und heute die demokratische gemeinsame Schule für alle, die Gesamtschule aufgebaut, gestaltet, entwickelt haben.

Kosten: 8 € plus 2 € Versandkostenpauschale.

Bestelladresse:
Klaus Stephan
Leggewiestrasse 69
45359 Essen
klaus.stephan@web.de



Die Gesamtschulstiftung freut sich über Mitarbeit sowie Spenden und Zustiftungen. Diese sind steuerlich absetzbar und helfen, dem Stiftungsziel mehr Nachdruck zu verleihen: die eine Schule für alle zu fördern.

Konto: Gesamtschulstiftung | Volksbank Köln Bonn e.G. | IBAN DE46 3806 0186 7654 0000 12



50 Jahre GGG **Aufbruch 2019: Die Schule als gesellschaftsbildende Kraft**

Wir wollen: Eine Schule für alle

Bundeskongress 19. - 21. Sept. 2019
Fritz-Karsen-Schule, Berlin
Oskar-Bräsig-Str. 74-78
12209 Berlin
www.fritz-karsen.de

Programm & Anmeldung:
ggg-web.de

GGG
Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e.V. 



50 Jahre GGG **Aufbruch 2019: „Die Schule als gesellschaftsbildende Kraft“**
(Fritz Hoffmann, Fritz-Karsen-Schule, 1947)

PROGRAMM

Donnerstag 19.9.2019
14.00 – 14.30 Kongressöffnung
14.30 – 15.30 Vortrag und Aussprache „Schule bildet Zukunft“ Prof. Dr. Gabriele Bellenberg (Ruhr-Universität Bochum)
16.00 – 18.00 „Wie wir wurden, was wir sind“ – Gesamtschulschulen (und ISS) in Berlin: Ursprung, Umsetzung, Fragen

Freitag 20.9.2019
09.00 – 12.00 Schulbesuche in Berliner Gesamtschulschulen und ISS
14.00 – 18.00 Eröffnung der Ausstellung in der Fritz-Karsen-Schule und Vergabe der GGG-Plakette
15.00 – 16.30 „Schwierige Entwicklungen für die inklusive Schule für die Demokratie“
16.30 – 17.30 Foren:
Forum 1: Lehrkräftebildung inklusiv – das Ende der „Kampfer“? II
Forum 2: Sekundarstufe II für alle – das Ende der gymnasialen Oberstufe II
Forum 3: Inne-Strukturen entwickeln – das Ende der „homogenen“ Klasse! II

Samstag 21.9.2019
09.00 – 10.00 Begrüßung und Grußworte: Interview mit Prof. Dr. Hans-Günter Rolf: „Der Ursprung der Gesamtschule“
10.00 – 11.00 Vortrag: Schule als gesellschaftsbildende Kraft II Prof. Dr. Frank Oelofsen (Goethe-Universität, Film)
11.00 – 11.30 Kaffeepause
11.30 – 13.00 Podium junger Politiker*innen (mit Anja Engelbrecht, 2009)
13.00 – 14.00 Praxi-Event 5. Tischen
14.00 – 15.00 Podium Kooperationspartner
15.00 – 16.30 Abschluss und Ausblick
Mitgliederversammlung
16.00 – 18.00 MV mit Vorstandswahlen

Bundeskongress 19. - 21. Sept. 2019
Fritz-Karsen-Schule, Berlin
Oskar-Bräsig-Str. 74-78
12209 Berlin
www.fritz-karsen.de

Weitere Details & Anmeldung:
ggg-web.de

Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e.V. 



1. Eine interessante Studie: [„Die Unvergleichbaren“](#)



© Foto-Atelier Schild-Vogel, Berlin

„Man kann Schulpolitik nie ohne Sozialpolitik verstehen.“

Prof. Dr. Rita Nikolai hat in der gemeinsam mit Marcel Helbig verfassten Studie „Die Unvergleichbaren“ den Wandel der Schulpolitik in den Bundesländern von 1949 bis 2010 beleuchtet. Im Gespräch mit Karoline Estermann und Andreas Müllauer spricht sie über fehlende Bildungsgerechtigkeit in den Städten und über Länder, die sich gerne profilieren.

2.

[Aus Bildungsklick vom 5.4.2019](#)

2. [„Opfert das Gymnasium“ Ein Kommentar von Parvin Sadigh in Zeit online vom 29.3.19](#)

ABO SHOP AKADEMIE JOBS MEHR ▾

E-PAPER AUDIO APPS ARCHIV ANMELDEN

ZEIT  ONLINE

Suche



Politik **Gesellschaft** Wirtschaft Kultur ▾ Wissen Digital Campus ▾ Arbeit Entdecken Sport ZEITmagazin Podcasts mehr ▾



Inklusion

Opfert das Gymnasium!

Zehn Jahre UN-Behindertenkonvention, zehn Jahre Inklusion: Das deutsche Schulsystem steht der guten Idee im Weg. Wir brauchen endlich eine Schule für alle.

Ein Kommentar von **Parvin Sadigh**